

Nordrhein-Westfalen

Zwischenbilanz zum Gigabit-Masterplan

[19.02.2019] Eine erste Zwischenbilanz zu Mobilfunkpakt und Gigabit-Masterplan in Nordrhein-Westfalen zeigt: Glasfaser- und Mobilfunkausbau im Land kommen voran.

Im Frühjahr 2018 hat die nordrhein-westfälische Landesregierung gemeinsam mit Telekommunikationsunternehmen und Netzbetreibern Verabredungen zum Ausbau der Mobilfunk- und Gigabitversorgung getroffen ([wir berichteten](#)). Jetzt zieht das Wirtschaftsministerium eine erste positive Zwischenbilanz: Aktuell sind 99 Prozent der Haushalte in Nordrhein-Westfalen durch mindestens einen Anbieter mit schnellem Mobilfunk der vierten Generation versorgt. Damit sei dieses Ziel des NRW-Mobilfunkpakts bereits erreicht – rund drei Jahre früher als es der Bund auf Länderebene vorsieht. Auch der Ausbau von Glasfasernetzen kommt nach Angaben des Wirtschaftsministeriums voran: Derzeit sind 16 Prozent der Schulen angeschlossen. Durch bereits laufende und geplante Ausbauprojekte werde der Anteil bis Ende 2020 auf 60 Prozent steigen. Im gleichen Zeitraum würden 37 Prozent der Gewerbegebiete an das Gigabitnetz angebunden. Bürger und Unternehmen haben laut Ministeriumsangaben die Möglichkeit, auf den interaktiven Versorgungskarten auf den Web-Seiten der Netzbetreiber die Mobilfunkabdeckung straßengenau und technologiescharf einzusehen.

(ba)

Stichwörter: Breitband, Nordrhein-Westfalen, Glasfaser